

**AMNESTY  
INTERNATIONAL**



Themenkoordinationsgruppe gegen die Folter

### **Jahresbericht Somalia 2013**

Im Januar 2013 wurden in Mogadischu, Somalia der Journalist Abdiaziz Abdinur Ibrahim und drei weitere Personen festgenommen, nachdem sie über eine Frau berichteten hatten, die Opfer einer Vergewaltigung durch staatliche Sicherheitskräfte geworden war. Das Vergewaltigungsopfer und ihr Ehemann wurden ebenfalls vorübergehend festgenommen. Den Inhaftierten wurde kein Kontakt zu ihren Familien und Anwälten gewährt, medizinische Versorgung fand ebenfalls nicht statt. Ihnen wurde vorgeworfen, die Vorwürfe erfunden zu haben, um das Ansehen des Staatsapparates zu schädigen. Sexuelle Gewalt – auch durch Sicherheitskräfte - steht in Somalia an der Tagesordnung. Opfer von sexueller Gewalt zeigen diese aus Angst vor Repressalien jedoch häufig nicht an. Im März 2013 wurde Abdiaziz Abdinur Ibrahim schuldig gesprochen, eine nationale Institution beleidigt zu haben und zu einer sechsmonatigen Gefängnisstrafe verurteilt. Das Vergewaltigungsopfer wurde zu einer einjährigen Gefängnisstrafe verurteilt.